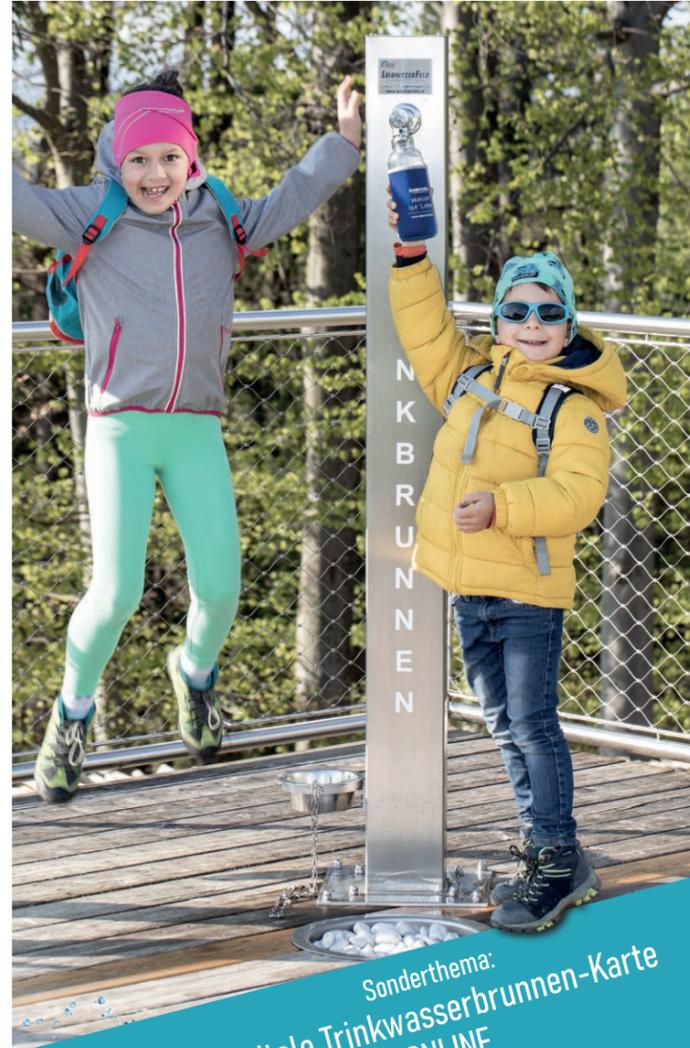


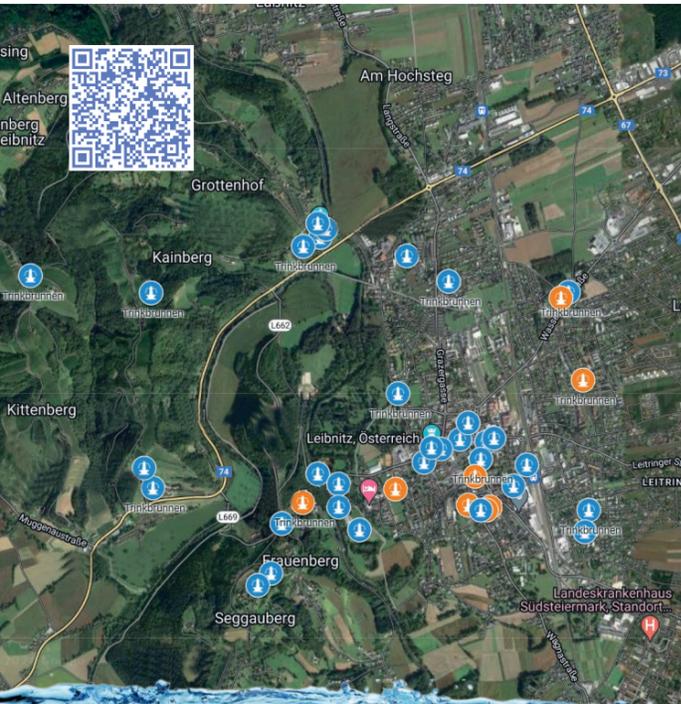
# Trinkwasserbrunnen statt PET-Flaschen

Zum Weltwassertag 2024 wurde gemeinsam mit Bürgermeister Michael Schumacher, GF Franz Krainer und den SportlerInnen Sigrid Soltesz, Reinhold Heidinger und Franz Hartinger die neue interaktive Trinkwasserkarte vorgestellt. Sie unterstreichen die Bedeutung ausreichender Flüssigkeitsaufnahme. Wasser trinken ist nicht nur während der sportlichen Aktivität entscheidend, sondern unterstützt auch die Leistungsfähigkeit und Regeneration des Körpers. Um das Wassertrinken zu fördern, präsentierte die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH eine innovative digitale Karte, die alle Trinkwasserbrunnen in den Versorgungsgemeinden basierend auf Google-Maps anzeigt. Diese Karte ist auf der Website [www.leibnitzerfeld.at](http://www.leibnitzerfeld.at) für die Öffentlichkeit zugänglich und bietet Fotos und genaue Standorte der 66 Brunnen. Sie erleichtert es SportlerInnen, Wanderern, Spaziergängern, Touristen und sogar Haustieren un-

terwegs umweltfreundlich und ohne Plastikflaschen ihren Durst zu stillen. **Durch die Bereitstellung von Trinkwasserbrunnen leisten wir und die Gemeinden einen wichtigen Beitrag zu einer gesünderen und nachhaltigeren Lebensweise.**

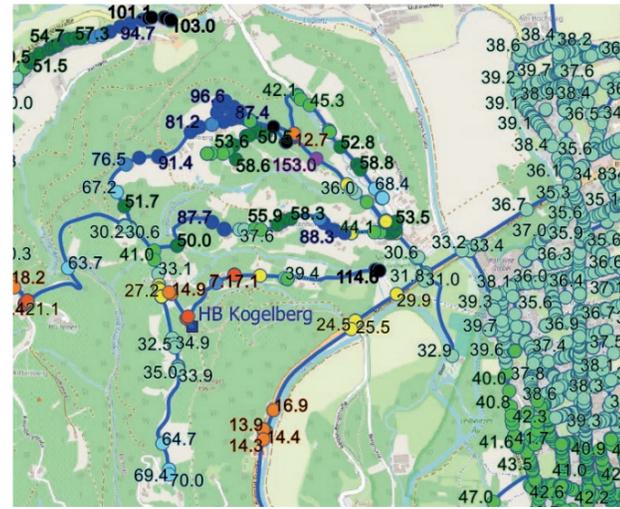


Sonderthema:  
Digitale Trinkwasserbrunnen-Karte  
ONLINE



# Hydraulische Rohrnetzrechnung

Das Wasserleitungsnetz mit den Brunnen, Druckstationen und Hochbehältern wurde 2024 in einem speziellen hydraulischen Computermodell nachgebildet. Durch Messungen und Tests konnte das Modell präzise an die realen Bedingungen angepasst und kalibriert werden. **So kann die Leistungsfähigkeit des bestehenden Trinkwassernetzes überprüft und auf zukünftige Anforderungen hin beurteilt werden.** Verschiedene Szenarien zur zukünftigen Verbrauchsentwicklung wurden analysiert und bewertet.



## Kontakt

Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH  
Wasserwerkstraße 33, 8430 Leibnitz  
Telefon: 03452/82522  
e-Mail: buero@leibnitzerfeld.at

[www.leibnitzerfeld.at](http://www.leibnitzerfeld.at)

# Trinkwasserbefund

Wir möchten Sie darüber informieren, dass der **aktuelle Trinkwasserbefund** jederzeit auf unserer Website unter [www.leibnitzerfeld.at](http://www.leibnitzerfeld.at) verfügbar ist. So können Sie sich bequem und jederzeit über die Qualität Ihres Trinkwassers informieren.



Probennummer: 242198/04

Probenahmestelle:	W1 HB Leibnitz (Gebietsmessstelle)
Entnahmestelle:	Hochbehälter
Entnahmearbeit:	Hahnentnahme (DIN ISO 5667-5:2011; EN ISO 19458:2006, Zweck 4)
Probenahmezeitpunkt:	08.10.2024
Probennehmer:	Stefi Mario, Wasserlabor
Probenart:	Trinkwasser nativ
Prüfzeitraum:	von 08.10.2024 bis 07.11.2024
Art der Aufbereitung:	keine

### Untersuchungsergebnisse der Prüfstelle des Wasserlabors der Holding Graz

Spezialuntersuchungen

Parameter	Messwert	Einheit	Messunsicherheit	Grenzwert	Verfahren
Farbe, sensorisch (vor Ort)	farblos	—	—	—	ÖN M 6620:2012
Trübung, sensorisch (vor Ort)	klar	—	—	—	ÖN M 6620:2012
Geruch, sensorisch (vor Ort)	geruchlos	—	—	—	ÖN M 6620:2012
Geschmack, sensorisch (vor Ort)	ohne Geschmack	—	—	—	ÖN M 6620:2012
Wassertemperatur (vor Ort)	15,6	°C	± 1,6	IPW: 25 DIN 38404-4:1976	
el. Leitfähigkeit bei 20°C	570	µS/cm	—	IPW: 2500 ONORM EN 27888:1993	
el. Leitfähigkeit bei 25°C (vor Ort)	633	µS/cm	± 17	IPW: 2790 ONORM EN 27888:1993	
pH (Werk (Laborwert))	7,3	—	± 0,2	IPW: 6,5-9,5 ONORM EN ISO 10523:2012	
TOC (org. geb. Kohlenstoff)	0,61	mg/l	± 0,11	EN 1484:1997	
Säurekapazität bis pH 4,3 (H1)	5,242	mmol/l	± 0,351	DIN 38409-7:2005	
Gesamthärte in °dH	16,7	°dH	—	DIN 38409-6:1986	
Carbonathärte in °dH	14,7	°dH	—	berechnet	
Natrium	16,9	mg/l	± 1,6	IPW: 200 ONORM EN ISO 14911:1999	
Kalium	2,2	mg/l	± 0,2	IPW: 50 ONORM EN ISO 14911:1999	
Calcium	99,0	mg/l	± 6,8	IPW: 400 ONORM EN ISO 14911:1999	
Magnesium	22,3	mg/l	± 1,1	IPW: 150 ONORM EN ISO 14911:1999	
Chlorid	22,0	mg/l	± 2,1	IPW: 200 DIN EN ISO 10304-1:2009	
Sulfat	24,5	mg/l	± 2,3	IPW: 250 DIN EN ISO 10304-1:2009	
Nitrat	24,6	mg/l	± 2,6	IPW: 50 DIN EN ISO 10304-1:2009	
Ammonium	< 0,05	mg/l	—	IPW: 0,5 DIN EN ISO 11732:2005	
Nitrit	< 0,005	mg/l	—	IPW: 0,1 DIN EN ISO 13395:1996	
Nitrat/NO <sub>3</sub> + Nitrit/NO <sub>2</sub>	0,49	mg/l	—	≤ 1 berechnet	
Eisen (gesamt, gelöst)	< 0,01	mg/l	—	IPW: 0,2 EN ISO 11885:2009	
Mangan (gesamt, gelöst)	< 0,001	mg/l	—	IPW: 0,05 EN ISO 11885:2009	
Escherichia coli	0	Anzahl/100ml	—	PW: 0 DIN EN ISO 9308-1:2017	
coliforme Bakterien	0	Anzahl/100ml	—	IPW: 0 DIN EN ISO 9308-1:2017	
Intestinale Enterokokken	0	Anzahl/100ml	—	PW: 0 ISO 7899-2:2000	
KBE bei 22°C	0	Anzahl/ml	—	IPW: 100 ONORM EN ISO 6222:1999	
KBE bei 37°C	3	Anzahl/ml	—	IPW: 20 ONORM EN ISO 6222:1999	
Atrazin	< 0,05	µg/l	—	PW: 0,1 DIN 38407-36:2014 [2]	
Metolachlor	< 0,03	µg/l	—	PW: 0,1 DIN 38407-36:2014 [2]	
Simazin	< 0,03	µg/l	—	PW: 0,1 DIN 38407-36:2014 [2]	
Atrazin Desethyl	< 0,03	µg/l	—	PW: 0,1 DIN 38407-36:2014 [2]	

### Unsere Bürozeiten sind:

Montag bis Donnerstag  
7:00 bis 16:00 Uhr  
und Freitag von  
7:00 bis 12:00 Uhr

### Bereitschaftsdienst:

In dringenden Fällen erreichen Sie uns außerhalb der Bürozeiten unter folgender Mobilnummer: 0664 8409120.



# Jahresinformation 2024/2025

Sonderthema:  
Digitale Trinkwasserbrunnen-Karte  
ONLINE

## Liebe Kundinnen! Liebe Kunden!

Täglich ausreichend Wasser trinken ist essenziell für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Ob in der Freizeit, in der Schule oder am Arbeitsplatz – oft merken wir gar nicht, dass wir zu wenig trinken. **Dabei spielt Wasser eine entscheidende Rolle bei zahlreichen lebenswichtigen Körperfunktionen.** Um das Wassertrinken zu fördern, hat die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH eine interaktive Trinkwasserbrunnen-Karte erstellt. Sie erleichtert es, die Standorte zu finden und umweltfreundlich sowie ohne Plastikflasche den Durst zu stillen. So unterstützen wir nicht nur unsere eigene Gesundheit, sondern tragen auch aktiv zum Umweltschutz bei.



**Leistbares und qualitativ hochwertiges Trinkwasser liegt uns besonders am Herzen.** Wir nehmen unseren Auftrag ernst und stellen uns den vielfältigen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, um stets Trinkwasser bereitzustellen. Mit dem Grundwasserschutzprogramm Steiermark erfährt der flächendeckende Grundwasserschutz im Leibnitzerfeld besondere Wertschätzung. Durch dieses kontinuierliche Engagement und die verantwortungsbewussten Maßnahmen stellen wir sicher, dass auch zukünftige Generationen in den Genuss dieses wertvollen Gutes kommen.

Denn letztendlich gilt: **Wasser gut, alles gut!**

Dir. DI Franz Krainer, Geschäftsführer  
Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

## Eigentümerversorger der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH



Eigentümerversorger der LFWV: v.l.n.r.: Bgm. David Rumpf (St. Georgen/Stiefing),  
Bgm. Karin Stromberger (Gabersdorf) und Bgm. Michael Schumacher (Leibnitz)

Wasser ist unsere wichtigste Lebensgrundlage und von unschätzbarem Wert für Mensch und Natur. In unserer Region liefert die Natur reichhaltiges Grundwasser, das wir mithilfe moderner Technik frisch und naturbelassen zu Ihnen bringen. Unser engagiertes Team sorgt täglich dafür, dass Sie jederzeit Zugang zu hochwertigem Trinkwasser haben. Als Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH ist es unser Ziel, den reibungslosen Betrieb sicherzustellen und dieses kostbare Gut für kommende Generationen zu bewahren. Die LFWV ist ein gemeinnütziges, zu 100 % öffentliches Unternehmen, das auf Basis der Kostendeckung wirtschaftet. „Als Eigentümerversorger setzen wir alles daran, die Trinkwasserversorgung für rund 80.000 Menschen in 29 Gemeinden auf höchstem Niveau sicherzustellen und der Region leistbares, sauberes Wasser zur Verfügung zu stellen – heute und in Zukunft.“

## PV-Anlage und Energiegemeinschaft

Die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH (LFWV) hat einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung unternommen. Mit der Erweiterung ihrer **Photovoltaikanlage von 15 kWp auf über 120 kWp am Firmenstandort** setzt das Unternehmen ein starkes Zeichen für umweltfreundliche Energieerzeugung und eine effizientere Wasserversorgung. Die Anlage, welche im April 2024 in Betrieb ging,



wird nun einen erheblichen Teil des Strombedarfs am Standort, einschließlich fünf Brunnenanlagen abdecken. Um das Energiemanagement weiter zu optimieren **gründete die LFWV im Jahr 2024 die „Erneuerbare Energiegemeinschaft Leibnitzerfeld Wasserversorgung“ (EEG).** Ziel dieser regionalen EEG ist es, die Eigenverbrauchsquote der durch die neue PV-Anlage erzeugten Energie durch eine grundstücksübergreifende Nutzung zu erhöhen.

## Trinkwassersicherungsplan – Planspiel Wassermangel

Die LFWV wurde vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) für ein Planspiel im Rahmen des neuen Trinkwassersicherungsplans 2023 ausgewählt. Dabei wurde der rechtliche Rahmen zur Trinkwassersicherheit, einschließlich der Handlungsoptionen im Umgang mit Wasserknappheit, auf höchster behördlicher Ebene unter Einbeziehung des österreichischen Bundesheeres, des Landes Steiermark und der Katastrophenschutzabteilung anhand des Beispiels der LFWV überprüft und beübt. Es handelte sich um das erste Planspiel dieser Art in Österreich. Die Übung wurde zur **vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten erfolgreich abgeschlossen.**



## HB Sengerberg und DS Silberberg

Im Jahr 2024 wurden die Druckstation (DS) Silberberg und der Wasserhochbehälter (HB) Sengerberg umfassend generalisiert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. In der DS Silberberg wurden zwei Pumpen erneuert, um die Förderleistung zu steigern und die Wasserversorgung der Region nachhaltig zu verbessern. Am HB Sengerberg wurde die **gesamte Installation modernisiert und die Wasserkammern durch Glas-Trennscheiben abgetrennt**, um höchste Hygienestandards zu gewährleisten. Diese Maßnahmen sichern langfristig die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Wasserversorgung.

## Trink`Wassertag 2024

Am 14. Juni 2024 fand bei der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH ein kostenloser Aktionstag statt, an dem rund 100 SchülerInnen ihr Wissen über Wasser und Natur spielerisch erweitern konnten. Ein **Highlight des Tages war ein Schätzspiel, das die 4.a Klasse der Volksschule Leibnitz Lindenberg gewann** und neben einem Preis für die Klassenkasse auch einen neuen Trinkwasserbrunnen erhielt.



Hochbehälter Sengerberg



Druckstation Silberberg



Die Gewinner des Trinkwasserbrunnens, die 4.a-Klasse der VS Leibnitz Lindenberg, zusammen mit allen teilnehmenden Schülern, überreicht von den Ehrengästen und Organisatoren